©Österreichischer Naturschutzbund; download unter www.biologiezentrum.at

Orte von 101 Einwohnern eine Anschlagfläche, in besonderen Fällen — lange Ausdehnung des Ortes usw. — sogar drei Anschlagtafeln als erlaubt bezeichnet werden. Die Bestimmung ist deshalb bedenklich, weil sie im Falle ihrer extensiven Ausnutzung in rein ländlichen Ortschaften, die in der Regel bisher gänzlich frei von Reklame waren und bei denen auch kein Bedürfnis danach vorliegen dürfte, zu einer Beeinträchtigung des Ortsbildes führen könnte. Die Großreklame könnte auf diese Art in den ländlichen Gebieten geradezu gefördert werden.

Leo Schreiner.

Aus den Vereinen.

Verein Österreichischer Naturschutz.

Neu eingetretene Mitglieder: Frau Dr. Wimmer, Wien, I., Alsegger Waldvogelverein „D' Nachtigall, Wien, XVIII., Dr. Gaston Bodart, Wien, IV., Josef Mayer, Wien, IX., Karl Schediwy, Wien, VI., Marie Schediwy, Wien, VI., Franz Bernot, Wien, VI., Collegium S. J. Kalksburg (durch Hptm. Schreiner), Stefanie Nepp, Wien, XVII, Wilhelm Schrempf, Wien, XIX., Lilly Elkan, Wien, XV., Verein „Meistersänger", Wien, XV ferner sämtliche 152 Hauptschulen der Bundeshauptstadt Wien.

Spenden: Frau Hofrat Schlesinger, Forstverwaltung Groß Arl je S 5.—, Luise Zwolensky S 3.—, Ungenannt S 2.—, Dr. Otto Schmidt, Franz Lachnit und Barbara Kooß je S 1.—. Allen Spendern herzlichsten Dank!

Von unserem Büchertisch.

W. Schoenichen, Urdeutschland, Deutsche Naturschutzgebiete in Wort und Bild. (2 Bände zu je 12 Lieferungen, die monatlich erscheinen. Pr. d. Lfg. RM 2.—.) Neudamm 1934 (Vlg. J. Neumann). Die dritte Lieferung des monumentalen Werkes umfaßt bei 12 Seiten Text eine Farbtafel (Königsseegebiet) 8 Schwarzweißtafeln und 21 Textbildungen. Man ersieht daraus, wie reich illustriert das Werk ist. Nur so ist es möglich, einen Begriff der Herrlichkeiten deutscher Natur zu geben. Trotz der flüssigen Sprache, die Schoenichens Bücher kennzeichnet, wäre es nicht möglich, ohne diese reiche Bildereinfügung das Ziel eines solchen Werkes zu erreichen. Der Verlag scheint offensichtlich keine Auslagen, um dem Zweck des Buches in jeder Hinsicht zu entsprechen. Sch.

W. Gothan: Botanisch-geologische Spaziergänge in der Umgebung von Berlin. (2. Auflage, 109 S., 15 Abb. Pr. geh RM 3.90.) Berlin 1934 (Verlag Jul. Springer). In sehr handlichem Taschenformat bringt der in den letzten Jahren auf naturwissenschaftlichem Gebiete sehr rührige Verlag diesen Führer heraus, der alle wesentlichen und interessanten Gebiete um Berlin unter Angabe der Zeit für die Wanderung erschöpfend und vom volksbildnerischen Standpunkte gediegen behandelt. Die 9 Exkursionen verteilen sich auf Schildow, Brieselang, Grunewald, einige Parke Berlins, Birkenwerder, Tegeler See, Falkenberg, Mittenwalde und Rüdersdorf. Die Vereinigung von Pflanzenwelt und Gestaltung des Bodens ist vom sachlichen Gesichtspunkt aus äußerst glücklich. Das Büchlein zeigt, wie man's machen soll.

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Verein Österreichischer Naturschutz, Wien, 1., Herrengasse 9 Fernruf U-20-5-20. — Verantwortl. Schriftleiter Hofrat Prof. Dr. Günther Schlesinger, Wien 1., Herrengasse 9. — Umschlag und Kopfleiste nach einem Entwurf von August Lichal, Wien. — Druck von Stolzenberg & Benda, Wien, 1., Johannesgasse 6. — Fernruf R 29-2-26.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: 1935_2

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Aus den Vereinen: Verein Österreichischer Naturschutz; Von unserem Büchertisch 32